

## **Java-VIPS gewinnen Reise nach San Francisco**

Pressemitteilung vom 03.11.2005

Preisverleihung des Programmierwettbewerbs JAVA STARS NRW 2005 im Landtag

Teams von 49 Schulen in NRW entwickelten innovative Programme für den Unterricht als Beiträge an einem bundesweit einmaligen Schüler-Wettbewerb von Sun Microsystems und der Stiftung Partner für Schule NRW.

Düsseldorf, 3. November 2005 - Auch wenn es nicht leicht zu verstehen ist: Aber wenn Schüler ein Java-Programm schreiben, das so genannte Struktogramme in die Programmiersprache Java umwandelt und auf diese Weise anderen Schülern helfen, strukturiertes Programmieren zu erlernen, dann ist das eine echte Meisterleistung, die einen ersten Preis verdient hat. Dieser Meinung war jedenfalls die Jury des Programmierwettbewerbs JAVA STARS NRW, der nun schon zum zweiten Mal von der Stiftung Partner für Schule NRW und Sun Microsystems ausgeschrieben wurde. Die Jungprogrammierer vom Team VIPS des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe wurden heute von Donatus Schmid, Marketingdirektor von Sun Microsystems Deutschland, Wolfgang Koch vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW sowie Landtagsvizepräsidentin Angela Freimuth offiziell geehrt. Die drei Schüler und eine Schülerin des Siegerteams fahren im kommenden Sommer gemeinsam mit dem betreuenden Lehrer für eine Woche zur JAVA One Conference 2006 in die USA nach San Francisco. Insgesamt zehn Schülerteams aus ganz Nordrhein-Westfalen wurden gestern für ihre innovativen Beiträge zu diesem bundesweit einmaligen Wettbewerb ausgezeichnet. Der zweite und dritte Preis gingen an das Team "JFourier" des Carl-Miele Berufskollegs in Gütersloh und das Team "Javaschnitt(e)" des Berufskollegs für Technik in Düren. Die Zweitplatzierten besuchen eine Java-Konferenz in einer europäischen Hauptstadt und das dritte Sieger-Team erhält einen dreitägigen Java-Profikurs. Ein Sonderpreis ging an die Gemeinschaftsgrundschule Freiligrathstraße in Köln, deren Gruppe hochbegabter Schüler am Wettbewerb teilgenommen hatte.

"Ich freue mich über die große Beteiligung am JAVA STARS - Sun Microsystems Award", erklärte Schulministerin Barbara Sommer im Vorfeld der Veranstaltung. "Die entstandenen Programme können den Unterricht an vielen Stellen bereichern und sind eine spannende Ergänzung für eine ganze Reihe von Fächern: angefangen bei Mathematik und Informatik können die Programme auch im Englisch- und sogar im Musikunterricht eingesetzt werden", fügte sie hinzu. "Die Begeisterung und Innovationsbereitschaft, die man den Beiträgen anmerken kann, ist beeindruckend", erklärte Landtagsvizepräsidentin Angela Freimuth.

Insgesamt haben sich 49 Teams mit insgesamt 200 Schülern aus NRW an die anspruchsvolle Aufgabe herangewagt. Auch die Fachleute von Sun Microsystems lobten die Arbeiten der Schüler: "Vom Mobiltelefon bis zum Mars Rover ist Java heute überall im Einsatz. Die hohe technische Qualität und das Innovationspotenzial sehr vieler Beiträge dieses Wettbewerbs haben uns überzeugt. Wiederum ein gutes Beispiel, dass Suns starkes Engagement in Forschung und Lehre der richtige Weg ist", erklärte Marketingdirektor Donatus Schmid.

Bei dem Wettbewerb, der gemeinsam von Sun Microsystems und der Stiftung

Partner für Schule NRW durchgeführt wurde, waren Schülerteams aufgefordert, Computerprogramme in der Programmiersprache Java zu entwickeln, die später von anderen Schulen genutzt werden können. Die eingereichten Projekte reichen von Simulationen logischer Schaltungen im Informatikunterricht, Web-Anwendungen zur Aufstellung von Reaktionsgleichungen für den Chemieunterricht bis zu Vokabeltrainern. Aber auch Anwendungen zur Organisation des Schulbetriebs wie z.B. ein Kursplaner für die Oberstufe.

Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Programme war ihr anschließender praktischer Nutzen für weitere Schüler. "Der Wettbewerb ist kein Strohfeuer, das mit dem heutigen Tag abgebrannt ist, sondern alle Schulen in Nordrhein-Westfalen können diese Programme jetzt beim schulischen Lernen einsetzen. Dies ist ein wichtiges Kriterium all unserer Aktivitäten", erklärte Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW, den weiteren praktischen Nutzen des Wettbewerbs. In den kommenden Wochen wird auf den Webseiten der Stiftung eine Auswahl der Beiträge bereitgestellt, die von den Schulen kostenlos genutzt werden können.

Teams folgender Schulen erhielten einen Ehrenpreis für ihre hervorragenden Beiträge

- Team "Bugs", Lessing-Gymnasium und Berufskolleg Düsseldorf
- Team "Ianus", Collegium Josephinum, Bonn
- Team "JSG2", Julius-Stursberg-Gymnasium, Neukirchen-Vluyn
- Team "JFourier", Carl-Miele Berufskolleg, Gütersloh
- Team "VIPS", Städtisches Gymnasium Bad Laasphe
- Team "Javaschnitt(e)", Berufskolleg für Technik Düren
- Team "Team Rodenkirchen", Gesamtschule Rodenkirchen, Köln
- Team "Emerge", Evangelisch Stiftisches Gymnasium Gütersloh
- Team "Schlüsselbund", Evangelisch Stiftisches Gymnasium, Gütersloh
- Team "Die vier lustigen Drei", Hildegardis-Schule, Hagen

Die Stiftung Partner für Schule NRW wurde im Juni 2003 von der Landesregierung NRW und neun namhaften Unternehmen gegründet. Das Ziel: Die Qualitätsentwicklung der Schulen zu stärken, eine Plattform für Bildungssponsoring zu bieten und Unternehmen und Schulen zu gemeinsamen Projekten zusammenzuführen; weitere Informationen unter: [www.partner-fuer-schule.nrw.de](http://www.partner-fuer-schule.nrw.de)

Seit dem Gründungsjahr 1982 hat sich Sun Microsystems Inc. (SUNW) mit der Vision "The Network is the Computer" zu einem führenden Anbieter von Produkten, Technologien und Services für Network Computing entwickelt. Sun bietet damit die Grundlagen für die Vernetzung der Wirtschaft. Das Unternehmen ist mit 35000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern vertreten. Pressemitteilungen und andere Informationen von Sun Microsystems sind unter <http://de.sun.com/company/press/> verfügbar.